

Bücher sind und bleiben die handfeste Grundlage



Der BERUFSKATALOG als Lehrmittel, mit Berufsinformationen schwarz auf weiß.

Warum gibt es immer noch Schulbücher? Vielleicht, weil die jungen Leserinnen und Leser wissen, dass auch morgen alles gleich drin geschrieben steht? Oder ist es die Gewissheit, dass es keine Fake News gibt? Sind Printmedien gar nicht tot, sondern werden nur totgeschwiegen?

- › Was gedruckt wird, will gut überlegt sein, denn Bücher haben keine Löschtaste. Dieser Umstand macht die Inhalte von Printmedien wertig und vertrauenswürdig. Zudem weisen sie als Lehrmittel – im Vergleich zu digitalen Medien – keinerlei Ablenkungs- und Störanfälligkeit auf.
- › Seiten können geblättert, mit Notizen versehen oder mit Buchzeichen markiert werden. Ihre Inhalte lassen sich einfach vergleichen und erhöhen durch ihre Verbindlichkeit die Merkfähigkeit. Bei einem so wichtigen Thema wie der Berufswahl ist nur die beste Grundlage gut genug.

Wussten Sie?

... dass der gedruckte BERUFSKATALOG zum Teil über drei Jahre genutzt wird und von bis zu 200 Jugendlichen für die Berufswahl verwendet wird?

... dass das Leihen von Büchern in Bibliotheken umweltmäßig unschlagbar ist und somit auch der BERUFSKATALOG, der nicht selten monatelang in den Schulen aufliegt?

... dass die drei größten Lehrmittelverlage in Deutschland die letzten Jahre über 90% des Umsatzes immer noch mit analogen Medien gemacht haben?

... dass sich seit der Einführung von Computern und Kopierern der Papier- und Patronenverbrauch mehr als verdoppelt hat? <https://www.superpatronen.de/druckerpatronen-studie-2018/>

... dass das Internet, auch wenn es inzwischen zum Alltag gehört, in Wahrheit der größere Klimakiller ist als es gedruckte Medien sind? https://magazinmedien.de/internet_ein_klimakiller/

!

Der Media-Mix ist entscheidend

- › Der BERUFSKATALOG ist die ideale Basis zur Berufskunde und gelangt durch unsere Schulpatschaften direkt in die Schulen. Er begleitet die Jugendlichen während des gesamten Berufswahlprozesses und wird ergänzt durch die fortlaufend aktualisierten Informationen auf unseren digitalen Medien.
- › www.berufskunde.de zeigt knapp tausend Berufe und somit nebst Wunschberuf auch alternative Karrierewege auf. Die Website bietet methodische Gratis-Downloads. Sie hilft, schrittweise die den Fähigkeiten und Anforderungen entsprechende Ausbildungsstelle zu finden, u.a. auch mit dem Jobradar.



Macht der Katalog noch Sinn? Das sagt die Lehrerschaft:



» Ja, weil das eine gute Möglichkeit ist, im gesamten Klassenverband zu arbeiten. Außerdem haben wir zum Teil keinen Internetzugang in den Klassen.«

Tages- und Abendschule Köln-Müngersdorf, Susanne Prochaska, D-Köln

» Ja, es ist eine weitere intensivere Möglichkeit zur eigenen Erarbeitung der Schüler in kleinen Gruppen. Hier können Sie hin- und herblättern.«

Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule, Christiane Klingenburg, D-Köln

» Ja, speziell in der Einzelberatung mit den Eltern.«

Augustinus-Schule, Sabine Heck, D-Augustin

» Ja, Printmedien für die Hand des Schülers lassen sich besser bearbeiten als Bildschirmtexte, auch besser als Hausaufgabe.«

B.-Traven-Oberschule, Jochen Schindler, D-Berlin

» Ja, »Papierarbeit« ist intensiver und nachhaltiger.«

Josef-von-Eichendorff-Schule, Hauptschulzweig, FachlehrerIn f. d. Berufswahl, D-Kassel